

# *Gemeindebrief*

der Evangelischen Versöhnungsgemeinde  
RANGSDORF

---

September bis November 2024



Foto: Pfarrerin Anna-Luise Amthor

## Inhaltsverzeichnis

|                                                         |          |
|---------------------------------------------------------|----------|
| Geistliches Wort                                        | Seite 3  |
| Bericht aus dem Gemeindegemeinderat                     | Seite 4  |
| Information der Friedhofsverwaltung                     | Seite 5  |
| Arbeit mit Kindern und Jugendlichen                     | Seite 5  |
| KonfirmandInnen                                         | Seite 7  |
| Herzliche Einladung                                     | Seite 8  |
| Der Chor stellt vor – Teil VII                          | Seite 8  |
| Kirchenmusik                                            | Seite 10 |
| Mitten im Leben                                         | Seite 13 |
| Gottesdienste                                           | Seite 14 |
| Angebote zum Gottesdienst                               | Seite 15 |
| Termine zu Gruppentreffen in der Kirchengemeinde        | Seite 15 |
| Andachten in der Seniorenresidenz                       | Seite 16 |
| Information zum Besuchsdienst                           | Seite 16 |
| Ambulanter Hospizdienst                                 | Seite 16 |
| Erntedank                                               | Seite 18 |
| Alle Jahre wieder – Bücherstube im EGZ                  | Seite 18 |
| Senioren                                                | Seite 19 |
| Region                                                  | Seite 20 |
| Veranstaltungen in Rangsdorf und Groß Machnow           | Seite 22 |
| Leserbriefe                                             | Seite 24 |
| Ansprechpartner Evangelisches Gemeindezentrum Rangsdorf | Seite 27 |
| Adressen in Rangsdorf und Groß Machnow                  | Seite 28 |

---

### *Impressum*

|                   |                                                                                                                                                |
|-------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Herausgeber:      | Evangelische Versöhnungsgemeinde Rangsdorf                                                                                                     |
| Druck:            | Hanbückers Werbung GmbH, Rangsdorf                                                                                                             |
| Redaktion:        | Peter Bender, Peggy Preetz, Dr. Konrad Schwabe<br><u>Bitte bis auf weiteres an: <a href="mailto:peggypreetz@web.de">peggypreetz@web.de</a></u> |
| V.i.S.d.P.:       | Peter Bender                                                                                                                                   |
| Redaktionsschluss | für die Ausgabe Dezember bis Februar: <u>23. Oktober 2024</u>                                                                                  |

**Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen und zu bearbeiten. Die veröffentlichten Beiträge stellen die Meinung der jeweiligen Verfasser dar. Die Einsender der Fotos stellen sicher, dass die abgebildeten Personen mit der Veröffentlichung einverstanden sind.**

## **Rangsdorfer Dankpsalm - gesungen nach der Weise „kichernde Versöhnung“**

Eigentlich dankt man ja meist nachträglich. Ich danke heute mal vorträglich für das, was im Herbst auf uns wartet. Ich danke heute mal vorträglich mit einem Rangsdorfer Dankpsalm.

*Meine Gemeinde dankt der Ewigen.  
Der See dankt der Ewigen.  
Und deine Seele tut es auch.  
Eichelhäher im Pfarrgarten dankt.  
Gerüstkünstler an der Kirche dankt.  
Und die Bienenbäume daneben danken auch.  
Kulturscheune dankt, Pausenplätzchen dankt, Drachen danken oben,  
ihr Umriss auf der Turmuhr auch.  
Große Machnower danken, kleine Kienitzer danken.  
Alles dankt dem Ewigen,  
Oma, Säugling, Rittersporn, spanische Wegschnecken und Tigermücken.  
GKR, Konsistorium und leere Konten danken.  
Laternen danken Martin und der Dunkelheit.  
Luther dankt auch.  
Seniorenkreis dankt.  
Sprachenfrühstück dankt.  
Konfis danken, Gräber danken.  
Selbst ich.  
Womöglich ist das alles eins.  
Gottlob. Amen.*

Wieder goldet der Herbst, wieder ein Sommer im Rücken. Und allmählich frag ich mich. Wie viele Herbste noch golden für mich, ob das immer so weiter geht. Ob ich immer danken kann. Was wenn ich es nicht mehr kann. Weil ich nicht mehr kann. Aus Kranksein oder Traurigsein oder weil Schatten von Drachen mich einholen. Das kann ja jedem passieren. Ich begleite Menschen in ihrem Kranksein, im Verlust, in der Einsamkeit. So viele sind einsam. Da bleibt die Frage nicht aus, wann es mich trifft. Der Herbst trägt immer beides: eine rote Blattseite Dank und eine goldene mit Melancholie. Der Himmel rückt näher. Herbst macht neu. Rüttelt an Bäumen. In uns versammelt das Jahr mit Freude und Schmerz. Wie Wellen auf dem Rangsdorfer See. Wir gehen hinein in das Neue. Ob wir wollen oder nicht. Wir gehen gemeinsam. Gott macht neu. Rüttelt an Gräbern. Gottlob.

*Ihre Pfarrerin  
Anna-Luise Amthor*

### **Fort-Schreiten**

Es gab Zeiten, in denen wir in unseren Breiten fraglos davon überzeugt waren, dass es in der Zukunft besser sein wird als in unserer Gegenwart oder gar in der Vergangenheit unserer Eltern und Großeltern. Davon sind wir heute weit entfernt. In einem diffusen Unwohlsein erwarten schon Jugendliche und junge Erwachsene nicht unbedingt mehr Gutes, was da auf sie zukommt. Auch in unserer Kirche gehören die gedämpften Erwartungen und die Trauer über alles, was wir verlieren werden, fast schon zum guten Ton. In welcher Erwartungshaltung wollen wir unsere Kirchengemeinde miteinander gestalten? In welcher Haltung arbeitet der Gemeindekirchenrat (GKR)?

Wir schreiten fort ... und ob die Schritte sich auf einem guten Weg zusammenfinden, mögen wir vielleicht mit etwas Abstand in ein paar Jahren erkennen oder das Urteil darüber, dem Herrn der Kirche, Jesus Christus, überlassen. Wir schreiten fort in den Überlegungen zur Weiterentwicklung des EGZ, des Evangelischen Gemeindezentrums. Vielgenutzt braucht es eine neue Heizung und so eine energetische Sanierung. Ein Gutachten wird dazu gerade erstellt

und weiteres Nachdenken wird sich anschließen. Wir berichten hier und in einer Gemeindeversammlung darüber.

Wir schreiten fort in der Sanierung der Kirche in Groß Machnow, leider langsamer als wir dies Anfang des Jahres erhofft hatten. Die Fertigstellung der Arbeiten wird sicher erst in 2025 möglich sein.

Wir schreiten fort in der Entwicklung unserer Gottesdienstformate und -angebote. Darin spiegelt sich die Vielfalt der Interessen und Bedürfnisse genauso wie der Reichtum dessen, was Menschen in der Gegenwart Gottes erleben können. Auch darüber werden wir weiter gemeinsam sprechen.

Wir schreiten hoffentlich auch in 2025 fort mit der Verjüngung unserer Mitarbeiterschaft. Wir brauchen auf allen Ebenen, und d.h. auch im GKR zu den Wahlen im Dezember 2025 Menschen, die mittun und eine Sache der Kirchengemeinde zu ihrer Sache machen. In den vielen kleinen Schritten von jedem von uns entscheidet sich, welche Wege begangen und welche Fort-Schritte gestaltet werden.

*Prof. Dr. Jürgen van Oorschot  
Vorsitzender des GKR Rangsdorf*

## INFORMATION DER FRIEDHOFSVERWALTUNG

### **Änderung der Gebührenordnung des Ev. Waldfriedhof Rangsdorf zum 1. September 2024**

Nach §§ 44 Abs. 1 des Kirchengesetzes über die evangelischen Friedhöfe (Friedhofsgesetz ev. –FhG ev.) vom 29. Oktober 2016 (KABI. S. 183; KABI. 2017, S. 234, zuletzt geändert durch Artikel 17 des Kirchengesetzes vom 12. November 2022) hat der Gemeindegemeinderat/das Presbyterium der Evangelischen Versöhnungsgemeinde in der Sitzung vom 8. Juli 2024, eine neue Gebührenordnung für den Ev. Waldfriedhof Rangsdorf beschlossen:

#### **§ 6 Inkrafttreten**

- (1) Die Gebührenordnung tritt am Tage ihrer Veröffentlichung, jedoch nicht vor dem 01. September 2024 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Friedhofsgebührenordnung in der Fassung vom 01. Juli 2021 außer Kraft.
- (2) Maßgebend für die Anwendung ist der Tag der Zusage der Leistung.

Rangsdorf, den 08. Juli 2024

Die Gebührenordnung ist auf der Internetseite des Ev. Waldfriedhof, im Schaukasten des Ev. Waldfriedhofs, im Schaukasten der Ev. Versöhnungsgemeinde sowie im Gemeindebüro der Ev. Versöhnungsgemeinde veröffentlicht.

*Die Friedhofsverwaltung, Mario Gräber*

## ARBEIT MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN

### **Herzlich willkommen, Diakonin Ulrike Henseler!**

Mit einem besonderen Einführungsgottesdienst am 23. Juni begrüßten wir offiziell unsere neue Diakonin, Ulrike Henseler. Die Feier spiegelte perfekt Ulrikes Aufgabenbereich wider: lebendig, jugendlich und voller Energie.

Ulrike, die seit letztem Herbst bereits tatkräftig in unserer Gemeinde wirkt, ist für die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Region zuständig. Ihr Engagement reicht von den Krabbelgruppen im EGZ über die 'Kirche mit Kindern' bis hin zur Jungen Gemeinde.

Der Einführungsgottesdienst war ein echtes Gemeinschaftserlebnis: Die Jugend des Kirchenkreises gestaltete den Gottesdienst aktiv mit, moderne Lieder

erklingen. Kreisjugendpfarrerin Katrin Noglik leitete die Feier und segnete Ulrike für ihren Dienst.

Ein besonderer Höhepunkt? Der spontane Tanz am Ende des Gottesdienstes.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ulrike und wünschen ihr viel Kreativität, Freude und Gottes Segen für ihre wichtige Arbeit in unserer Kirche. Möge sie viele junge Menschen für den Glauben begeistern und unsere Gemeinden mit ihren Ideen bereichern!

*Pfarrerin Anna-Luise Amthor*

---

### Laternenumzug am Martinstag



Am 11. November beginnt unser Fest für große und kleine Leute um 17 Uhr mit Singen und der Martins-Geschichte Sankt Martin in der evangelischen Kirche Rangsdorf, gefolgt von einem gemeinsamen Laternenumzug und danach einem Lagerfeuer mit Imbiss. Diakonin Ulrike Henseler und Team gestalten

den Abend – lassen Sie sich einladen und bringen Sie Laternen zum Leuchten!

*Diakonin Ulrike Henseler*

---

### Kinder bauen in Halbe eine riesige Lego-Stadt

Vom **8. bis 10. November 2024** können wieder bis zu vierzig **acht- bis zwölfjährige Kinder** aus über 100.000 bunten Lego©-Steinen eine eigene Stadt bauen. Die Lego©-Steine kommen mit einem Transporter aus Wiedenest.

Zwischendurch hören die Kinder biblische Geschichten, mit Lego©-Figuren, können sich in einer "Saft- und Kuchen-Oase" stärken und spielen im Freien. Mit Gitarrenbegleitung und Animation von jugendlichen Mitarbeitenden singen wir fröhliche Lieder.

Diese Aktion endet mit einem Familien-Gottesdienst am Sonntagvormittag in dem Lego©-Bau-Raum in der Grundschul-Turnhalle des Ortes. Im Anschluss an den Gottesdienst wird die Stadt offiziell vom "Kinderbürgermeister" (dieser wird vorher von den Kindern demokratisch gewählt) und hoffentlich auch vom neuen Ortsbürgermeister eröffnet. Das Projekt startet zum dritten Mal in Halbe. Michael Henseler, unser Kirchenkreisbeauftragter für die Arbeit mit Kindern, leitet dieses Angebot. Ein berufliches und ehrenamtliches Team gestaltet diese spannenden



Foto: Ulrike Henseler

Tage. Auch in diesem Jahr reisen jugendliche Pfadfinder-Teamer aus Buchholz in der Nordheide (Niedersachsen) an, um den anderen Mitarbeitenden bei der Begleitung der Kinder, beim Einrichten der Turnhalle, der Gruppenräume und beim Abbau zu helfen.

Besonders würde mich freuen, wenn Kinder aus Rangsdorf teilnehmen. Bitte melden sie ihr Kind an, gerne bei mir per Mail.

Ich bin dabei, Ihre *Diakonin Ulrike Henseler*

## KONFIRMANDINNEN

### **Glaubensreise startet: Neue KonfirmandInnen willkommen!**

Am Pfingstsonntag feierten wir die Konfirmation von 12 jungen Menschen aus unserer Gemeinde - ein bewegender Moment auf ihrem Weg zu einem erwachsenen Glauben.

Für unsere bisherigen Konfis geht die Reise weiter: Sie treffen sich nun alle 14 Tage im Gemeindezentrum zur Konfizeit. Gleichzeitig öffnen wir nach den Herbstferien die Türen für einen neuen Jahrgang, der sich einmal monatlich samstags von 10 bis 15 Uhr zusammenfindet.

Was erwartet dich in der Konfizeit?

- Spannende Projekte und Gottesdienste
- Eine Wochenendfreizeit
- Das aufregende Konfi-Camp
- Raum für die großen Fragen des Lebens. Wer bin ich? Was gibt mir Halt?
- Gemeinschaft, Spaß und die Chance, deinen Glauben zu entdecken.
- Der Höhepunkt: die Konfirmation – dein ganz persönlicher Segen fürs Leben!

Du kommst in die 7. Klasse und bist neugierig? Perfekt! Vorkenntnisse brauchst du nicht - nur Offenheit und Lust, mit deiner Gruppe auf Entdeckungsreise zu gehen. *Melde dich jetzt an und sei dabei!*

Gemeindebüro: [egz.rangsdorf@kkzf.de](mailto:egz.rangsdorf@kkzf.de)

*Pfarrerin Anna-Luise Amthor*: [Anna-luise.amthor@gemeinsam.ekbo.de](mailto:Anna-luise.amthor@gemeinsam.ekbo.de)

Mobil: 0151/11123989

Wir freuen uns auf dich und deine Fragen!

## HERZLICHE EINLADUNG

### Zukunft er(träumen) und von morgen erzählen



Welche Träume haben Sie? Was erhoffen Sie sich vom Zusammenleben in Ihrer Kirchengemeinde und Kommune?

Um solche Fragen soll es zur gewohnten Gottesdienstzeit am Sonntag, dem 15. September gehen, und zwar nicht nur bei uns, sondern im gesamten Kirchenkreis.

Wir wollen uns etwas mehr Zeit nehmen als sonst, uns Hoffnungen und Träume

erzählen, welche Ideen wir gerne in die Tat umsetzen möchten, was wir dafür benötigen und was uns geistlich dabei stärken kann.

Diese kleinen Zukunftswerkstätten runden das Kirchenkreis-Jahresthema „Erzähl‘ mir von morgen“ ab. In Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Dialog und Wandel in der EKBO ist dafür dieses besondere Format für die Gemeinden in unserem Kirchenkreis entwickelt worden.

Träumen Sie mit, und laden Sie auch die Menschen in ihrer Umgebung dazu ein!

Weitere Informationen: [www.kkzf.de/erzaehl-mir-von-morgen](http://www.kkzf.de/erzaehl-mir-von-morgen)

*Pfarrerin Anna-Luise Amthor*

## DER CHOR STELLT VOR – TEIL VII

Unser Evangelischer Kirchenchor für Rangsdorf und die Region ist in den letzten Jahren stetig gewachsen und freut sich, dass sich inzwischen singende Menschen aus Mahlow, Blankenfelde, Berlin und auch aus anderen Regionen unseres Kirchenkreises regelmäßig auf den Weg machen und an unseren Proben und musikalischen Darbietungen als neue feste Mitglieder beteiligen. Wer Lust und Zeit hat, ist donnerstags um 19.30 bis 21.15 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum herzlich willkommen (auch ohne vorherige Anmeldung). Mit unserer Reihe „Der Chor stellt vor“ möchten Mitglieder einen Einblick in ihre Chor-Erlebnisse geben. Diesmal präsentiert sich die allbekannte Familie Wolffgramm – ein Name, der sich gleich dreifach in unserer Chorliste findet (in drei verschiedenen Stimmgruppen!)

*Ihr Fabian T. Enders*





1996 sind wir mit meiner Mutter aus Berlin Schöneberg nach Rangsdorf gezogen. Die Kirche am Friedrich-Wilhelm-Platz hatten wir nur zu Weihnachten – mit schlechtem Gewissen – besucht. Das sollte sich gründlich ändern. Kaum waren wir in Rangsdorf angekommen, berichtete meine Mutter als ich an einem Montag vom Dienst zurückgekehrt war, dass sie der Pfarrer besucht hatte. Er wollte wissen, warum sie nicht zum Kirchenkaffee geblieben sei.

Das hat uns neugierig gemacht und dazu geführt, dass wir schnell viele freundliche Menschen kennengelernt haben. Von dort bis zu meinem Eintritt in den Chor, der damals von Leila Busack geleitet worden war, war es nicht weit. Ich sehe noch heute ihr zufrieden auf einer Decke auf dem Fußboden liegendes Baby

während unserer Übungsstunden.

Dann hat es eine Zeit gegeben, in der Giselheid Wimmer in die Chorarbeit eingeführt worden ist und sich beide abgewechselt haben. Dabei hat sich auch das Repertoire unserer Übungsstücke sehr verändert. Noch heute verwende ich manchmal das Spaßlied: *„Die Menschen sind schlecht. Sie denken alle nur an sich. Nur ich denke stets an mich.“* wenn mir Gesprächspartner mit ihrem Geschimpfe auf die Nerven gehen. Giselheids Geduld und Freundlichkeit zeigte sich auch bei neuen Übungsstücken in der Aussage: „Ich habe schon einige richtige Töne gehört.“

In dieser Zeit hatten wir auch viel gefeiert, getanzt, Ausflüge gemacht und so frivole Kanons wie den folgenden gesungen: *„Der Männerchor trinkt Bier vom Fass, besoffen sind schon drei vom Bass“.*

So brauchte ich keine große Überzeugungsarbeit zu leisten und mein Mann trat nach seiner Berufstätigkeit auch in den Chor (Bass) ein, obgleich er noch heute behauptet, keine Noten zu kennen.

Seit 2011 bereichert nun unser ältester Sohn Kai, der inzwischen mit seiner Familie auch in Rangsdorf wohnt, den Tenor. Er ist dafür gut geeignet, weil beide Großväter gute Sänger waren.

Wegen seiner starken familiären und beruflichen Belastung hat er mich gebeten, Folgendes in den kleinen Bericht mit aufzunehmen: Das Singen ist für ihn Freude und Entspannung vom Alltag in dieser hektischen und von Reizen überfluteten Zeit.

Für unsere Familie kann ich sagen, dass wir sehr froh darüber sind, von Gisela

Hartmann, Gesangspädagogin, die richtige Technik des Singens und Atmens zu lernen.

Über die Qualität unseres Chorleiters, Fabian Enders, erübrigt es sich zu berichten. Sein Wissensschatz ist unerschöpflich und die Begabung sich selbst auf die Schippe zu nehmen, führt immer wieder zu Fröhlichkeit.

Auf jeden Fall hat er auch das Zeug dazu, als Komiker aufzutreten.

*Heide Wolffgramm*

## KIRCHENMUSIK

### **Aktuelle Meldung:**

Neben unserem Regionalen Kirchenchor, der jeden Donnerstag 19.30 bis 21.15 Uhr probt und sich über neue Mitglieder freut, formiert sich derzeit in der Region der „Vokalkreis Fläming“. Unser Ziel ist es, Stimmen zu versammeln, die nicht wöchentlich an Chorproben teilnehmen können, sich aber gern projektweise zum Singen versammeln wollen und gelegentlich in unseren Kirchen auftreten (unser 1. „Ziel“ ist das Reformationsfest am 31. Oktober). Für weitere Informationen nehmen Sie gern mit mir Kontakt auf unter [fabian.enders@gemeinsam.ekbo.de](mailto:fabian.enders@gemeinsam.ekbo.de).

### **Freitag, 6. September, 19 Uhr, Dorfkirche Glasow**

Glasower Abendmusik, „Keltische Impressionen“

Ellen Czaya (Querflöte) und Thomas Loeffke (Keltische Harfe)

### **Samstag, 14. September, 17.30 Uhr bis open End, Pfarrgarten**

**Blankenfelde** -----BOA! Erstes Blankenfelder Open-Air mit Bands aus dem Kirchenkreis

### **Samstag, 21. September, 17 Uhr, Stadtpfarrkirche St. Sebastian zu Baruth/Mark**

Werke von L. v. Beethoven, Franz Schubert, Emilie Mayer

Dirigent Musikdirektor Fabian Enders

Karten zu 25/22 € sind (ausschließlich) an der Abendkasse ab 16.15 Uhr erhältlich. Einlass ab 16.20 Uhr

### **Sonntag, 22. September, 12 Uhr, Dorfkirche Mahlow**

Kleine Sonntagsmusik zum Sommerende (30 Minuten Orgelmusik) mit Fabian T. Enders

### **Donnerstag, 26. September, 15 Uhr, um die Dorfkirche Dahlewitz**

„Bunt sind schon die Wälder“ Volksliedersingen und Kaffeetrinken mit Regionalkantor Fabian T. Enders

**Freitag, 4. Oktober, 19 Uhr, Dorfkirche Glasow**

Glasower Abendmusik

Trisonaten des Barock für Querflöte, Violine und Violoncello  
Trio Lichterfelde-Mahlow (Ulrike Voigt, Eva Wolf, Viola Karl)

**Sonntag, 6. Oktober, 12 Uhr, Dorfkirche Mahlow**

Kleine Erntedankmusik (30 Minuten Orgelmusik)

mit Regionalkantor Fabian T. Enders

**Sonntag, 13. Oktober, 12 Uhr, Dorfkirche Mahlow**

Kleine Sonntagsmusik (30 Minuten Orgelmusik)

mit Regionalkantor Fabian T. Enders

**Sonntag, 13. Oktober, 17 Uhr, St. Nikolai zu Jüterbog**

Abschlusskonzert Chorprojekt des Kirchenkreises

Werke von Byrd und Schmittberger

Sängerinnen und Sänger der Chöre des Kirchenkreises Zossen-Fläming

Leitung: Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker des Kirchenkreises

**Samstag, 19. Oktober, 13 bis 17 Uhr, Dorfkirche Rangsdorf**

Frische Intonationen- frei improvisiert

Workshop mit KMD Manuel Gera und MD Fabian Enders

(offen für alle Nebenamtlichen und Zuhörer)

**Samstag, 19. Oktober, 19 Uhr, Dorfkirche Rangsdorf**

„Con Passione“ – Italienische Musik des Frühbarock

Musik von Monteverdi, Cima, Rossi u. a.

Christine Elisabeth Schäfer (Spinett und Gesang), Salomé Stühler (Blockflöten)

Olaf Neun (Erzlaute), Mechthild von Henke-Krems (Gamben)

**Donnerstag, 24. Oktober, 19 Uhr, Stadtpfarrkirche St. Sebastian zu Baruth/Mark**

Abschlusskonzert des Dirigierkurses Chorsymphonik

Werke von G. F. Händel, J. S. Bach, Peter Warlock u. a.

Sächsischer Kammerchor, Junges Märkisches Kammerorchester

Leitung: Absolventinnen und Absolventen des Dirigierkurses

Dozent: MD Fabian T. Enders

**Sonntag, 27. Oktober, 17 Uhr, St. Moritz zu Mittenwalde**

Chorsymphonisches Konzert

Werke von G. F. Händel, J. S. Bach, Peter Warlock u. a.

Sächsischer Kammerchor, Junges Märkisches Kammerorchester

Dirigent: MD Fabian T. Enders

**Reformationsfest/Donnerstag, 31. Oktober, 18 Uhr, Dorfkirche Diedersdorf**

Festliche Andacht zum Reformationsfest

mit dem Vokalkreis Fläming, Orgel und Leitung: MD Fabian T. Enders

**Freitag, 1. November, 17 Uhr, Gemeindezentrum Mahlow**

Glasower Abendmusik in den Herbstferien

„Tierisch was los“

Ein Mitmachkonzert für die ganze Familie von und mit Julia Krenz

**Sonntag, 3. November, 12 Uhr, Dorfkirche Mahlow**

Kleine Sonntagsmusik (30 Minuten Orgelmusik) mit Regionalkantor F. T. Enders

**Sonntag, 10. November, 17 Uhr, Dorfkirche Blankenfelde**

Novembermusik durch die Jahrhunderte

mit Maria Vaksnina auf Thorba, Laute und mit Gesang

**Totensonntag, 24. November, 14 Uhr, Evangelischer Waldfriedhof  
Blankenfelde**

Musik und Andacht mit Totengedenken

Elke Mass (Violine), Hanna Hahn (Orgel)

**Totensonntag, 24. November, 15.15 Uhr, Evangelischer Friedhof Groß  
Machnow**

Musikalische Andacht mit Regionalkantor F. T. Enders

**Sonntag, 1. Advent, 1. Dezember, 17 Uhr, Dorfkirche Blankenfelde**

Adventskonzert

Werke von Heinrich Schütz, Andreas Schmittberger u. a. sowie Adventliche  
Chorsätze

Kantorei Blankenfelde, Blockflötenconsort, Kammermusikensemble, Hanna  
Maria Hahn (Leitung)

**Dienstag, 3. Dezember, 14 bis 15.45 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum  
Mahlow**

Adventliches Singen und Kaffeetrinken mit Regionalkantor Fabian T. Enders

Bei allen Veranstaltungen (außer 21. September) ist der Eintritt frei, Spenden sind  
uns jederzeit willkommen.

*Regionalkantor Fabian T. Enders*

## **MITTEN IM LEBEN**

# GOTTESDIENSTE

AM = mit Abendmahl

| ... in                                   | <i>Rangsdorf</i>                                                                         | <i>Groß Machnow</i>               | <i>Klein Kienitz</i>       |
|------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|----------------------------|
| <b>1. September</b><br>So                | 11 Uhr AM<br>van Oorscot/<br>Enders                                                      |                                   |                            |
| <b>8. September</b><br>So                | 10.30 Uhr „Unter weitem Himmel“<br>Ökumenischer Gottesdienst an der Dorfkirche Dahlewitz |                                   |                            |
| <b>15. September</b><br>So               | 11 Uhr<br>„Zukunftswerkstatt“<br>Amthor/Wimmer                                           |                                   |                            |
| <b>22. September</b><br>So               | 11 Uhr<br>Marx/Glaschke                                                                  | 9.30 Uhr „Salve“<br>Marx/Glaschke |                            |
| <b>29. September</b><br>So               | 11 Uhr<br>Erlebnissgottesdienst<br>danach Drachenfest<br>Amthor/Enders                   |                                   |                            |
| <b>6. Oktober</b><br>So <i>Erntedank</i> | 11 Uhr<br>Amthor/Wimmer                                                                  |                                   |                            |
| <b>13. Oktober</b><br>So                 | 11 Uhr<br>Amthor/Schäfer                                                                 |                                   | 9.30 Uhr<br>Amthor/Schäfer |
| <b>20. Oktober</b><br>So                 | 11 Uhr AM<br>Amthor/Glaschke                                                             |                                   |                            |
| <b>27. Oktober</b><br>So                 | 11 Uhr<br>Rieth/Schäfer                                                                  | 9.30 Uhr „Salve“<br>Rieth/Schäfer |                            |
| <b>3. November</b><br>So                 | 11 Uhr AM<br>van Oorscot/<br>Glaschke                                                    |                                   |                            |
| <b>10. November</b><br>So                | 11 Uhr<br>Erlebnissgottesdienst<br>mit Martinsfest<br>Amthor/Rocher                      |                                   |                            |
| <b>17. November</b><br>So                | 11 Uhr<br>Bosch/Kaiser                                                                   |                                   |                            |

| <i>in ...</i>                                        | <i>Rangsdorf</i>                                                            | <i>Groß Machnow</i>                           | <i>Klein Kienitz</i> |
|------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|----------------------|
| <b>20. November</b><br>Mi<br><i>Buß- und Betttag</i> | 19 Uhr<br>Amthor/Enders                                                     |                                               |                      |
| <b>24. November</b><br><i>Ewigkeitssonntag</i>       | 11 Uhr<br>Amthor/Wimmer.<br>14 Uhr auf dem<br>Waldfriedhof<br>Amthor/Enders | 15.15 Uhr auf<br>dem Friedhof<br>Amthor/Ender |                      |
| <b>1. Dezember</b><br>So<br><i>1. Advent</i>         | 11 Uhr<br>mit Vorstellung der<br>neuen Konfis<br>Amthor/Wimmer              |                                               |                      |

**Für kurzfristig notwendige Änderungen bitten wir um Verständnis. Bitte beachten Sie auch die jeweiligen Aushänge und Vorankündigungen in den Schaukästen und unter [www.kkzf.de/rangsdorf](http://www.kkzf.de/rangsdorf)**

### **ANGEBOTE ZUM GOTTESDIENST RANGSDORF**

Wer mit dem Auto zum Gottesdienst gefahren werden möchte, melde sich bitte jeweils am Donnerstag vor dem Gottesdienst bis 12 Uhr im Gemeindebüro (Tel.:033708/20035).

### **KINDERKIRCHE RANGSDORF IM EGZ**

Dienstags 14.30 bis 15.30 Uhr 1. bis 3. Klasse  
Abholung im Hort möglich

Dienstags 16.00 bis 17.00 Uhr 4. bis 6. Klasse

*Kontakt über Diakonin Ulrike Henseler*

### **ELTERN-KIND-GRUPPE**

Donnerstags ab 9.30 Uhr im EGZ, Kontakt über *Diakonin Ulrike Henseler*

### **KREATIV-GRUPPE**

Alle zwei Wochen, montags ab 19 Uhr im EGZ,  
*Kontakt über Pfarrerin Anna-Luise Amthor.*

### **MUSIKALISCHE KINDERKIRCHE IM HORT „LUMMERLAND“ GROß MACHNOW**

Singen, Lesen, Zeichnen und Theater rund um die Kirche mit MD Enders

Donnerstags 13.30 bis 14.30 Uhr Klasse 1

Donnerstags 14.30 bis 15.30 Uhr ab Klasse 2

*Eltern, die ihre Kinder anmelden möchten, wenden sich gern an MD Enders:  
[fabian.enders@gemeinsam.ekbo.de](mailto:fabian.enders@gemeinsam.ekbo.de)*

**ANDACHTEN IN DER SENIORENRESIDENZ RANGSDORF,  
Seebadallee 19 (geplant, Änderungen möglich)**

Gottesdienste und andere Angebote in der Seniorenresidenz des ASB nach Absprache mit den Mitarbeiter\*innen. In der Regel gibt es im Monat ein Angebot. Wenn Sie in der Residenz mal dabei sein wollen, kontaktieren Sie bitte *Diakon Thomas Hartmann*.

**INFORMATION ZUM BESUCHSDIENST**

Von unserem Besuchsdienstteam erhalten Sie persönliche Geburtstagsgrüße in Form eines Geburtstagsbriefes oder einer Grußkarte mit einem Geburtstagsheft. Wenn Sie einen Krankenbesuch wünschen, teilen Sie dies bitte dem Gemeindebüro mit. *Ninette Kruger, Tel.: 033708/529892*

## AMBULANTER HOSPIZDIENST

**Ambulanter Hospizdienst Rangsdorf nimmt Arbeit auf.**

Seit dem 1. Juli 2024 gibt es unter Leitung der erfahrenen Koordinatorin Ulrike Sieling in Rangsdorf einen ambulanten Hospizdienst. Dieser hat es sich zur Aufgabe gemacht, schwerstkranken und sterbenden Menschen sowie deren Angehörigen, Freunden und Bekannten mit ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizmitarbeitern zur Seite zu stehen. Das ergänzende



Trauer-Über-Lebens-Café ist für alle trauernden Menschen offen und findet jeden 3. Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr in unserem Gemeindezentrum statt (nächste Termine: 17. September, 15. Oktober, 19. November und 17. Dezember). Am Dienstag, den 8. Oktober wird von 14 bis 18 Uhr in der Rangsdorfer Kirche der 1. Rangsdorfer Hospiztag stattfinden, zu dem wir Sie herzlich einladen. Am 10. Oktober lädt der Hospizdienst Rangsdorf alle Interessierten ab 14 Uhr in seine Räumlichkeiten, Friedensallee 21, zum Kennenlernen und zum Austausch herzlichst ein. Wir freuen uns auf Sie.

Im Januar 2025 startet die nächste Ausbildung zum ehrenamtlichen Hospizmitarbeiter. Die Schulung umfasst ca. 100 Stunden und findet einmal im Monat am Wochenende statt.

Bei Interesse und/oder Unterstützungsbedarf wenden Sie sich bitte an:  
Ulrike Sieling, 01522 2415762, [kontakt@hospizdienst-rangsdorf.de](mailto:kontakt@hospizdienst-rangsdorf.de),  
<https://www.hospizdienst-rangsdorf.de>.

*Prof. Dr. Birgitt van Oorschot (a.D.)*



# TRAUER-ÜBER-LEBENS-CAFÉ

Es ist nicht einfach, nach dem Tod eines nahestehenden Menschen sich im Alltag zurechtzufinden und diesen zu bewältigen. Das Leben ist aus den Fugen geraten, nichts ist mehr, wie es war. Trauer ist immer eine sehr persönliche Lebenserfahrung, die individuell erlebt und bewältigt wird, und sie benötigt Raum, Zeit und vor allem Verständnis. Es ist wichtig, Menschen zu haben, die zuhören und den Schmerz mit dem Trauernden aushalten können. In einer geschützten Umgebung können Betroffene in Gruppen- oder Einzelgesprächen ihrem Gefühl der Trauer Ausdruck geben. Alles, was belastet, alle beklemmenden Gefühle und Gedanken und alles, was helfen kann, findet hier einen sicheren Ort.

Hier darf alles sein. Wer sich vorstellen kann, in der besonderen Lebenssituation Gleichgesinnte zu treffen, um mit ihnen in den Austausch zu kommen, der hat die Möglichkeit, das Trauer-über-Lebens-Café zu besuchen.

Der Hospizdienst Rangsdorf bietet ab Juli 2024 jeden 3. Dienstag im Monat einen Raum für Ihre Trauer an. Sie finden uns im Besprechungsraum des Evangelischen Gemeindezentrums Rangsdorf, Kirchweg 2.

*17.09.2024 15.00 – 17.00 Uhr*

*15.10.2024 15.00 – 17.00 Uhr*

*19.11.2024 15.00 – 17.00 Uhr*

*17.12.2024 15.00 – 17.00 Uhr*

**NÄHERE INFORMATIONEN  
BEI DER KOORDINATORIN ULRIKE SIELING**

**TELEFON: 01522 2415762**

## ERNTEDANK

Liebe Gemeindemitglieder,

der goldene Herbst lädt uns ein, innezuhalten und für die Fülle in unserem Leben zu danken. Am 6. Oktober verwandeln wir gemeinsam unsere Rangsdorfer Kirche in ein farbenfrohes Meer der Dankbarkeit.

Seien Sie Teil dieses besonderen Moments:

- Bringen Sie Ihre Erntedankgaben mit (Obst, Konserven - alles ist willkommen!)
- Helfen Sie mit, unseren Altar festlich zu schmücken
- Erleben Sie einen stimmungsvollen Gottesdienst voller Dankbarkeit und Gemeinschaft.

Ihre mitgebrachten Gaben werden nach dem Fest dem Christlichen Sozialwerk Ichthys Abhängigenhilfe e.V. in Blankenfelde-Mahlow gespendet. So teilen wir unseren Segen mit Menschen, die Unterstützung benötigen.

Lassen Sie uns gemeinsam feiern, danken und Gutes tun. Wir freuen uns auf Sie!

*Pfarrerin Anna-Luise Amthor*

## ALLE JAHRE WIEDER – BÜCHERSTUBE IM EGZ

### Rangsdorfer Weihnachtsmarkt vom 13. bis 15. Dezember 2024

Kennen Sie unsere Bücherstube auf dem Rangsdorfer Weihnachtsmarkt? Haben Sie dort auch schon gestöbert?



Vielleicht ein Buch oder Geschenk für Weihnachten gefunden? Oder sich selbst für die kalten Tage mit Literatur eingedeckt?

Die Bücherstube ist seit Jahren fester Bestandteil des Rangsdorfer Weihnachtsmarktes. Damit sie auch in diesem Jahr wieder ein Erfolg wird, müssen wir, das BücherstubenTeam, frühzeitig mit den Vorbereitungen beginnen. Dazu benötigen wir Ihre Unterstützung! Wir sammeln **gut erhaltene** Bücher (Romane, Sach-, Kinder- und Jugendbücher), Comics, Hörspiele, CDS und DVDs sowie Brett- und Familienspiele. Die Bücher sollten aktuell und wenig abgenutzt sein, nicht vergilbt, ohne Inschriften und Eselsohren. Was wir **nicht** benötigen sind alte Reiseführer, Atlanten und Ratgeber.

Nutzen Sie diese Gelegenheit und räumen Ihre Regale und Schränke auf! Aber bitte bringen Sie uns nicht wahllos eine ganze Haushaltsauflösung vorbei. Das würde unsere Kapazitäten überfordern. Im Gemeindegebiet Rangsdorf können wir Ihre Spenden ggf. auch abholen.

**Kontakt:** Karin Braun, Tel. 033708/20159 oder  
[info@buecherstube-rangsdorf.de](mailto:info@buecherstube-rangsdorf.de)  
Buchannahme im Zeitraum vom 7. Oktober bis 1. Dezember.

Jedes Buch wird für mindestens 1 Euro angeboten. Mit Ihren Bücherspenden unterstützen Sie Projekte der Evangelischen Kirchengemeinde und mildtätiger Vereine.

Das *BücherstubeTeam* bedankt sich herzlich und freut sich auf Ihren Besuch in der Bücherstube auf dem Rangsdorfer Weihnachtsmarkt.

## SENIOREN



Bei Kaffee und Kuchen sitzen die Senioren der Gemeinde und sprechen über inhaltliche Wünsche an die Seniorennachmittage.

Was kam dabei heraus? Bei kommenden Seniorennachmittagen wird es z.B. um das Bild Jesu gehen (blond gelockt, in Windeln gewickelt, von Königen besucht) oder Slum-Kind, Schmerz-Kind, Greis-Kind ...

Auch wenn die Bilder nicht von Einsamkeit sprechen, wird es auch um "Einsamkeit"

gehen. Der Gottesdienst, als Mittelpunkt des Gemeindelebens, soll thematisiert werden. Es wird gesungen und biographisch gearbeitet. Vielleicht haben SIE Interesse? Dann kommen SIE und finden IHREN Platz in der Runde. Er ist schon lange frei gehalten. Infos bei *Diakon Thomas Hartmann*

### Regionale Tagesfahrt für Senioren nach Dessau am 5. September

Abfahrten:

7.15 Uhr Groß Machnow, Verkehrshof und 7.25 Uhr Rangsdorf, EDEKA

7.35 Uhr Dahlewitz, Bahnhof und 7.45 Uhr Blankenfelde, Kirche

**Die dritte Reise** für Senioren des Kirchenkreises Zossen-Fläming findet vom 1. bis 6. Oktober nach Graal-Müritz statt. *Diakon Thomas Hartmann*

"Es kommt ein Schiff geladen" - unter dieser Überschrift wird es am 4. Dezember eine ca. dreistündige musikalische Schifffahrt auf der Spree geben. Auch wenn die Adventszeit eigentlich eine Fastenzeit ist wollen wir es uns an diesem Nachmittag gut gehen lassen. Wir werden ausgiebig Adventslieder singen. Adventsmusik aus aller Welt hören und bei Kaffee, Tee, und Gebäck den Advent begrüßen. Nähere Informationen folgen.

*Diakon Thomas Hartmann*

## REGION

### **KKZF kompakt: Ein digitaler Newsletter für den Kirchenkreis**

Sie sind interessiert an Themen Ihres Kirchenkreises? Sie wollen wissen, welche Mitarbeiter:in neu anfängt, die Stelle wechselt oder in den Ruhestand geht? Oder möchten Sie gerne über besondere Veranstaltungen im Kirchenkreis informiert werden?

Dafür gibt es jetzt eine ganz einfache und bequeme Möglichkeit: Sie können sich mittels Newsletter jeden Monat per E-Mail informieren lassen. Dieser Newsletter fasst kurz und knapp zusammen, was im Kirchenkreis gerade so los ist, und er verweist auf unsere Kirchenkreis-Webseite, auf der sie sich noch ausführlicher informieren können.

Sie müssen dafür gar nicht viel tun: Rufen Sie mit Ihrem Mobiltelefon den hier abgedruckten QR-Code auf und melden Sie sich über das Formular mit Ihrem Namen und einer E-Mail-Adresse an.

Alternativ können Sie auch direkt auf die Webseite [www.kkzf.de](http://www.kkzf.de) gehen. Dort wird Sie ein Pop-up-Fenster auf die Anmeldung hinweisen.



Übrigens geben wir auch weiterhin unsere Kirchenkreis-Zeitung „Fensterkreuz“ heraus. Die wird zukünftig allerdings nur noch zwei Mal im Jahr gedruckt werden, im Advent und vor Ostern. Wenn Sie an diesem Heft interessiert sind, melden Sie sich einfach bei mir.

*Pfarrer Friedemann Düring*

Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit im Kirchenkreis  
oeffentlichkeit@kkzf.de

# Unter weitem Himmel



Ökumenischer  
Gottesdienst  
für Kleine und Große  
an der Dorfkirche Dahlewitz



Sonntag  
8. September 2024  
10.30 Uhr

Posaunenchor  
Kindergottesdienst  
Segnung der  
Schulanfänger  
Kirchenkaffee

Kirchengemeinden der Region, c/o Invitaskirchengemeinde Glasow-Mahlow Telefon: 03379 - 37 44 07  
invitaskg-glasow-mahlow@skkt.de

## VERANSTALTUNGEN IN RANGSDORF UND GROß MACHNOW

### *Chorproben im EGZ*

Immer **donnerstags um 19.30 Uhr** findet die Probe des Evangelischen Chores der Region statt.

Gäste und Interessenten sind jederzeit (auch ohne Anmeldung) willkommen und können sich mit Fragen an MD Enders wenden:

fabian.enders@gemeinsam.ekbo.de

### *Tag des offenen Denkmals*

**Sonntag, 8. September,  
14 bis 16 Uhr ...**

... in der evangelischen Kirche Rangsdorf :

**„Wahr-Zeichen, Zeitzeugen der Geschichte: Baugeschichte der Kirche Rangsdorf – wenn Steine, Urkunden und Bücher sprechen“**

Moderiert wird die gemeinsame Veranstaltung von Kulturverein und evangelischer Versöhnungsgemeinde durch den privaten Historiker Stefan Rothen. Dargestellt werden u. a. die jüngsten Forschungsergebnisse über die Baugeschichte in Auswertung der Kirchenbücher aus dem kirchlichen Archiv wie auch die archäologischen Untersuchungen aus dem Jahre 2018 im Zusammenhang mit notwendigen Baumaßnahmen. Die Darstellung beinhaltet Auszüge aus der neuen Chronik für Rangsdorf. Bilder aus dem Bauuntergrund und Artefakte verraten dazu viele Details. Eintritt frei, Spenden für die Erstellung von Publikationen über die Rangsdorfer Geschichte werden erbeten.

*Prof. Dr. Birgitt van Oorschot  
(a.D.)*



... lädt jeden Montag von 10 Uhr bis 12 Uhr bei einem geselligen Frühstück zum multikulturellen Zusammensein ein.

Wer Kinderlachen, kulturelle Vielfalt und einen regen Austausch zu schätzen weiß, ist jederzeit herzlich willkommen.

Wir bieten allen Rangsdorferinnen unabhängig von Herkunft und Religion eine entspannte Atmosphäre, um sich kennenzulernen.

Wir freuen uns auf Euch!

*Das Team vom FSF*

*Kapellenabende auf dem  
Evangelischen Waldfriedhof,  
Clara-Zetkin-Straße 48*



**Andacht mit Gesängen aus Taizé  
Samstag, 12. Oktober, 18 Uhr**

Die Jahreslosung der Herrnhuter Brüdergemeinden stellt das Jahr 2024 unter das Motto „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Korinther 16, 14). In gemeinsamem Singen und in Lesungen wird dieses Wort lebendig. Pfarrerin Anna-Luise Amthor und Team gestalten den Abend.

*Prof. Dr. Birgitt van Oorschot  
(a.D.)*

---

**Laubaktion auf dem Evangelischen  
Waldfriedhof**

Das traditionelle Laubharken findet in diesem Jahr am **19. Oktober und am 16. November** jeweils von 9 bis 12 Uhr statt.

Alle, ob Jung, ob Alt, ob Groß, ob Klein sind herzlich dazu eingeladen, an unseren beiden Laubaktionen teilzunehmen. Für das leibliche Wohl der fleißigen Helfer wird wie



immer gesorgt. Wie auch in den letzten Jahren stehen genügend Laubbesen, auch für die Kleinen, bereit.

*Mario Gräber/Friedhofsverwaltung*

---

**Seniorenachmittage**

Die Seniorenachmittage finden abwechselnd im Gemeindezentrum Rangsdorf oder in der „Salve“ in Groß Machnow, Dorfstraße 12, statt. Immer wieder muss anerkennend gesagt werden, wie schön es doch ist, dass sich sowohl die Rangsdorfer, aber auch die Groß Machnower Senioren auf den Weg machen, um im anderen Ort dabei zu sein.

**19. September, 15 Uhr**  
„Salve“ in Groß Machnow

**10. Oktober, 14.30 Uhr**  
Gemeindezentrum Rangsdorf

**14. November, 14.30 Uhr**  
Gemeindezentrum Rangsdorf

**28. November, 15 Uhr**  
„Salve“ in Groß Machnow

Auf Grund einiger Sondertermine und Feiertage ist das Programm für die Senioren etwas „ausgedünnt“.

Es kann immer mal passieren, dass statt der gewohnten Orte des Treffens z. B. die Eisdielen oder ein Kurzausflug verabredet wird. Das kann aber zum Zeitpunkt des jeweiligen Redaktionsschlusses noch nicht gesagt werden.

Wer in dieser Zeit vor hat, den Seniorenkreis erstmalig zu besuchen, frage vorher nach eventuellen Abweichungen von der Regel!

*Diakon Thomas Hartmann,*  
Tel.: 03379/38857

*Gudrun Witsch,*  
Tel.: 033708/21459

Zum **Spielenachmittag** verabreden sich die Groß Machnower individuell. Ansprechpartnerin ist *Frau Karina Otto*, Tel.: 033708/919978

## LESERBRIEFE

Der 26. Mai 2024 war ein ereignisreicher Tag in der Evangelischen Versöhnungsgemeinde Rangsdorf.

Zunächst fand um 11 Uhr unter dem Motto „Habe Mut und leuchte – auch wenn du andere blendest“ der monatliche Erlebnisgottesdienst statt. Diesmal führte nicht Pfarrerin Amthor die Besucherinnen und Besucher durch den Gottesdienst, sondern **das Licht**. Alt und Jung, Groß und Klein konnten bei kleineren Aufgaben und Herausforderungen wie spontanem Tanzen oder dem ungeübten Vortragen der Abkündigung ihren Mut zeigen. Persönliche Fragen zum Thema Mut, zum Beispiel „Wann warst du mutig?“ oder „Wann wärest du gern mutig gewesen?“, reflektierten die Menschen in kleiner Runde. Die großartige Band „Men on





Stage“ begleitete die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher musikalisch durch den Gottesdienst.

Im Anschluss an das all sonntägliche Kirchencafé veranstaltete das breite Bündnis **Rangsdorf bleibt bunt** rund um die evangelische Kirche ab 14.00 Uhr den Markt der Vielfalt. Viele Vereine und gemeinnützige Verbände mit ihren unterschiedlichsten Mitgliedern wie zum Beispiel „Aufstehen gegen Rassismus“, der Rangsdorfer Flüchtlingsverein „Grenzenlos“ oder das Kinder- und Jugendparlament präsentierten sich und ihre Arbeit an den jeweiligen Ständen.

Wir als Evangelische Versöhnungsgemeinde Rangsdorf boten eine anonyme Wunschbox sowie ein Seelsorger-Zelt an.

Hingucker und ein kleiner Publikumsmagnet war jedoch in jedem Falle der lange Tisch mit der Möglichkeit, sich **eine Scheibe Vielfaltssegen** geben zu lassen. Von einem riesigen Brot konnten sich die Marktbesucherinnen und -besucher eine Scheibe mit verschiedensten Aufstrichen wie etwa Toleranz-Tomatenaufstrich oder Inklusions-Avocadocreme abschneiden lassen. Überreicht wurde das Ganze mit einem kleinen Segen.

*Sophie Urban*

### **Ein kleiner maritimer Funke Hoffnung**



Foto: Marie Hornschuh

Der 16. Juni stand unter einem guten Stern denn an diesem Tag hat sowohl ein Erlebnisgottesdienst als auch das Gemeindefest stattgefunden. In der Hoffnung wieder einen schönen gemeinsamen Vormittag zu erleben, fanden sich viele Menschen an Board der „MS Rangsdorf“ ein. Mit dem Erhalt der Tickets, überreicht durch die Konfirmandinnen und Konfirmanden, durften sie das Schiff

betreten und sahen zu Beginn die Sicherheitseinweisung. Die Mannschaft teilte mit der Gemeinde in diesem Gottesdienst sehr unterschiedliche maritime Hoffnungsbotschaften und geleitete sie durch den Sturm des Lebens. Dazu zählt auch die Vorstellung unseres Patenkindes aus Äthiopien, das hoffnungsvoller in die Zukunft blicken kann. Ein besonderer Funke dabei war wieder die wunderschöne musikalische Begleitung. Viele unterschiedliche

Lieder untermalten die Stimmung, mal ruhiger, mal freudiger. Ein kleines Bootsrennen sorgte dafür, dass alle sich beteiligen konnten und wachgerüttelt wurden.

Diese lustige Bootsfahrt erreichte ihr Ende an einem Ufer, an dem die Tische voll beladen waren mit allerlei Köstlichkeiten. Hier hat sich besonders das Frauensprachenfrühstück eingebracht aber auch viele andere fleißige Helferinnen und Helfer ermöglichten einen gemeinsamen Landgang im Gemeindezentrum.

*Marie Hornschuh*

### **Hoffnungsregatta**

Blau – blau wie das Wasser, blau wie die Wellen, blau wie der Himmel, der sich auf dem Wasser spiegelt. Unser JG-Abend stand im Zeichen vom Ozean. Vor uns eine leere Platte, rechts und links auf dem Tisch alles verteilt, was das Bastelregal hergab. Alles blau. Im Hintergrund rauschten die Wellen – zumindest aus dem Lautsprecher. Und dann ging es los. Aus Pinselstrichen entsprangen die geheimnisvollen Tiefen des Meeres. Durch den nächsten Farbspritzer begannen sich die Wellen aufzutürmen. Kleine Steine brachten das Wasser zum Funkeln und Glitzerstaub die Wellen zum Brechen und zum Tosen. Alle Finger blau und ein Sturm auf der Leinwand – zumindest an einigen Stellen. Ein Strand aus Sand und ein Blick in die Weiten des leeren Ozeans.



Unser Wasser war nicht gemacht für Leere. Es fehlten die Schiffe, die sich auf die Reise machen würden. Und sie sollten kommen. Auf unserem Gemeindefest stachen sie in See. Kleine Papierböthen, große Papierschiffe und sogar der ein oder andere Dampfer lichteten die Anker und nahmen Kurs. Alle beladen mit ihren ganz eigenen Hoffnungswünschen. Frieden und Liebe. Hilfe für alle. Essen für alle. Ein erfülltes Leben. Versöhnung.

Jetzt brauchen wir nur noch einen passenden Platz für das entstandene Werk. Eine geeignete Stelle im JG-Raum haben wir schon im Blick. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgemacht haben.

*Vanessa Huth*

## EVANGELISCHES GEMEINDEZENTRUM RANGSDORF

|                                |                                                                                                                                            |
|--------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gemeindegemeinderat            | erster Montag im Monat, 18 Uhr                                                                                                             |
| Pfarrerinnen Anna-Luise Amthor | Festnetz: 033708/444143<br>Mobil: 0151/11123989<br>Anna-luise.amthor@gemeinsam.ekbo.de                                                     |
| Diakonin                       | Ulrike Henseler<br>Tel.: 0170/6026335<br>Ulrike.Henseler@gemeinsam.ekbo.de                                                                 |
| Kirchenchor                    | donnerstags, 19.30 bis 21.15 Uhr<br>MD Fabian T. Enders,<br>Fabian.enders@gemeinsam.ekbo.de                                                |
| Ensemble „Animato“             | nach Vereinbarung<br>Christine Schäfer, Tel.: 03379/313944                                                                                 |
| Kinderkirche Rangsdorf         | 1.-3. Klasse: dienstags, 14.30 bis 15.30 Uhr<br>4.-6. Klasse: dienstags, 16 bis 17 Uhr<br>Ulrike Henseler                                  |
| Junge Gemeinde                 | dienstags ab 18.30 Uhr im EGZ                                                                                                              |
| KonfirmandInnen                | Jahrgang II: alle zwei Wochen<br>Jahrgang I: monatlich                                                                                     |
| Seniorenkreis                  | donnerstags (zweimal im Monat),<br>14.30 Uhr Gemeindezentrum Rangsdorf<br>15 Uhr „Salve“ Groß Machnow<br>Gudrun Witsch, Tel.: 033708/21459 |
| Seniorenarbeit                 | Thomas Hartmann, Tel.: 03379/38857<br>thomas.hartmann@gemeinsam.ekbo.de                                                                    |
| Besuchsdienst                  | 10. September, 09.30 Uhr (vierteljährlich), EGZ<br>Ninette Kruger, Tel.: 033708/529892                                                     |

### **Gemeindebüro Rangsdorf**

Im Büro des Gemeindezentrums, Kirchweg 2, erreichen Sie die Küsterin Frau Greulich mittwochs von 17 bis 18 Uhr und donnerstags von 11 bis 13 Uhr. Den Friedhofsverwalter Herrn Gräber erreichen Sie donnerstags von 9 bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung. Bei Frau Greulich können Sie das Gemeindekirchengeld und Spenden einzahlen.

### *HERZLICHE EINLADUNG INS PFARRHAUS RANGSDORF*

Sprechzeiten: Pfarrerinnen Anna-Luise Amthor, dienstags von 10 bis 12 Uhr

## ADRESSEN IN RANGSDORF

|                    |                                                                                                                                                                     |
|--------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gemeindezentrum    | Kirchweg 2, 15834 Rangsdorf<br>Tel.: 033708/20035, Fax: 033708/90820<br>Mail: egz.rangsdorf@kkzf.de                                                                 |
| Gemeindekirchenrat | Vorsitzender: Prof. Dr. Jürgen van Oorschot<br>Mail: email@jvanoorschot.de<br>Tel.: 033708/20035 (Gemeindebüro)                                                     |
| Pfarrerin          | Anna-Luise Amthor<br>Ahornstraße 29, 15834 Rangsdorf<br>Festnetz: 033708/444143; Mobil: 0151/11123989<br>Anna-luise.amthor@gemeinsam.ekbo.de                        |
| Friedhofsverwalter | Mario Gräber<br>Tel./AB: 033708/90819, Mobil: 0160/2985141<br>Fax: 033708/90820<br>Mail: mario.graeber@gemeinsam.ekbo.de<br>Internet: www.waldfriedhof-rangsdorf.de |

### **Bankverbindung der Rangsdorfer Kirchengemeinde:**

#### Für die Kirchengemeinde

Ev. Kirchenkreisverband Süd  
Berliner Sparkasse  
DE78 1005 0000 4955 1905 91  
BELADEBEXXX

#### Für den Friedhof

Ev. Kirchenkreisverband Süd (Friedhof)  
Berliner Sparkasse  
DE24 1005 0000 0190 8727 30  
BELADEBEXXX

## ADRESSEN GROSS MACHNOW & KLEIN KIENITZ

|               |                                                                                      |
|---------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| Groß Machnow  | „Altes Pfarrhaus“, Dorfstraße 9<br>Tel.: 033708/902839<br>Mail: grossmachnow@kkzf.de |
| Klein Kienitz | Ralf Söll, Mobil: 0160/96430991                                                      |

**Bitte beachten: Die Bankverbindung der Kirchengemeinde Groß Machnow und Klein Kienitz entfällt. Bitte die Bankverbindung der Rangsdorfer Kirchengemeinde nutzen. Vielen Dank.**

### **Unsere Gemeinde im Internet:**

[www.ev-versoehnungsgemeinde-rangsdorf.de](http://www.ev-versoehnungsgemeinde-rangsdorf.de) und [www.KKZF.de](http://www.KKZF.de)